Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

28.12.1866 (No. 355)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Freitag den 28. Dezember 1866.

Danksagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Enthebung von den Neujahrsbesuchen weiter erhalten: von Herrn Verwalter Feigler 30 kr.; von Herrn Gartenintpektor Mayer und Frau 1 fl.; von Frau S. H. Dreyfus Wittwe 30 kr.; von Fräulein Amalie Hirsch 30 kr; von Herrn Silberverwalter a. D. Wolf 30 kr.; von Herren Mathiß & Leipheimer 1 fl.; von Herrn Kunsthändler J. Veith 30 kr.; von Herrn Gartendirektor Held und Frau 1 fl. 10 kr.; von Herrn Rath Müller 30 kr. Wir danken freundlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1866. **Großh. Armenkommission.**
Pfister. Blattner.

2.2.

Bekanntmachung.

Mit Ermächtigung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten werden, mit dem 1. Januar k. J. anfangend, bei dem Rußheim-Karlsruher Postomnibuscurs Retour-Billete mit ermäßigten Taxen, jedoch nur in der Richtung **nach Karlsruhe**, eingeführt, deren Gültigkeit nach den allgemeinen Bestimmungen auf den Tag ihrer Lösung beschränkt wird.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1866.

Großh. Postamt.
Weitzel. Krummel.

2.1.

Bekanntmachung.

Im höheren Auftrage bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß mit dem 1. Januar k. J. auf der Station **Karlsruhe Mühlburger Thor** ein Güterdienst eingerichtet wird, für den Empfang von **Brennholz, Steinkohlen** und **Coaks**, welche daselbst in Wagenladungen in der Richtung von **Maxau** ankommen.

Für die Mühlburger-Thorstation finden die Tarife der Hauptstation Karlsruhe Anwendung. Für Transporte, deren Abstoß am Mühlburger Thore erfolgen soll, muß auf den Frachtbriefen ausdrücklich **„Karlsruhe (Mühlburger Thor)"** vorgeschrieben sein.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1866.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Bekanntmachung.

2.2. Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugestellten Einladung findet die Erneuerungswahl des kleinen Bürgerausschusses

Freitag den 28. Dezember d. J., von 8 bis 12 Uhr Vormittags,

im kleinen Rathhaussaale statt, was mit dem Anfügen nochmals zur Kenntniß der Wähler gebracht wird, daß, wenn einem oder dem anderen der Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1866. **Gemeinderath.**
Malsch.

Danksagung.

Liebesgaben auf Weihnachten habe ich empfangen: von Ungenannt für das Kinderspital im Diakonissenhaus ½ Dutzend Kinderstrümpfe, ein Bilderbuch und 1 fl. 30 kr., für das Waisenhaus ½ Dutzend Sacktücher, 2 Bücher und 1 fl., für die Rettungsanstalt in Durlach ½ Dutzend Halstücher, eine Kinderschrift und 1 fl. 10 kr.; von E. L. für Arme 1 fl.; von Ungenannt zu einer Weihnachtsbescherung für arme Kinder 3 fl 9 kr.; von Ungenannt für die Invaliden 3 fl.; von Louis und Karl für die Rettungsanstalt in Durlach 30 kr., für den evang. Krankenverein 30 kr, für das Pfründnerhaus 30 kr., für das Diakonissenhaus 30 kr.; von H. S. zur Christbescherung für eine arme Familie 5 fl.; von O. W. für denselben Zweck 3 fl. 30 kr.; von L. P. für Arme 5 fl.; von Fr. W. S. für das Kinderspital einen Mantel; aus dem Opfer der Schloßkirche für die im Tagblatt bezeichnete Frau zur Reise in's Oberland 30 kr.; ebendaher von M. Anregung zur Heizung der Friedhofkapelle 1 fl.; aus dem Opfer des Kindergottesdienstes für ein krankes Kind 1 fl. 45 kr.; ebendaher für eine Kranke 1 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen für diese Gaben!

K. W. Doll.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

An Weihnachtsgeschenken für unsere armen Pfründner haben wir noch empfangen: von H. H. 2 fl.; Mzgr. Gl. Wittwe 5 fl.; von R. B. 30 kr.; Frau A. W. 2 fl.; Ungenannt 2 fl.; durch Hrn. Archivrath Barbiche von F. R. V. 1 fl. 45 kr.; O. Z. J. C. 1 fl. 15 kr.; Ungenannt 2 fl.; 30 kr.; 30 kr.; 1 fl.; 30 kr.; 1 fl. 45 kr.; 1 fl. 12 kr.; Mr. W 1 fl. 45 kr.; Hfz. H. K. 1 fl.; ferner durch Hrn. Hofprediger Doll: von Hrn. v. Berckholz 10 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Hrn. W. Morstadt 5 fl.; Louis und Karl 30 kr. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1866.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

3.2. **Grünwinkel.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Joseph Kuhm Wittwe, Katharina, geb. Höll, von Grünwinkel werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Dienstag den 8. Januar k. J.,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Grünwinkel öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird:

	Schätzungspreis.
1.	
1 Viertel 31 Ruthen Hofraithe mit Wohnhaus, Scheuer, Stall und Schweinstall, sowie mit Gemüse- und Grasgarten, an der Landstraße zu Grünwinkel gelegen, einerseits Heinrich Rummel, anderseits Julius Baumann's Wittwe, vornen die Straße, hinten der Feldweg	1000 fl.
2.	
circa 2 Morgen 1 Viertel 34 Ruthen Acker in verschiedenen Gewannen, zusammen tarirt zu . . .	755 fl.

Mühlburg, den 14. Dezember 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Versteigerung
von Kirschenwasser, Cognac, Arac, Nußwasser und Champagner.

Heute, Freitag den 28. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden im Gasthaus zur goldenen Waage dahier

70 Flaschen altes Kirschenwasser, prima, 2.2.
50 „ Cognac,
20 „ Arac,
20 „ Nußwasser und
30 „ franz. Champagner (fleur impériale) mit Goldstaniol

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 26. Dezember 1866. **Löffel**, Waisenrichter.

Aufforderung.

Nr. 26,925. Die Conscription pro 1867, hier die Rekrutenaushebung betreffend.

Bei der heutigen Rekrutenaushebung sind unentschuldigt ausgeblieben:

1) Eduard Ludwig Müller von Karlsruhe, Nr. 26;
2) Karl Friedrich Riglutsch von Karlsruhe, Nr. 50;
3) Bernh. Karl Johann Trabinger von Karlsruhe, Nr. 55;
4) Karl Heinrich Marggrander von Eggenstein, Nr. 70;
5) Georg Wilhelm Weinbrecht von Karlsruhe, Nr. 76;
6) Heinrich Bollschweiler von Karlsruhe, Nr 88;
7) Johann Wackenhut von Karlsruhe, Nr. 101;
8) Wilhelm Heinrich Ernst Moos von Karlsruhe, Nr. 106;
9) Karl Franz August Forst von Karlsruhe, Nr. 136;
10) Jakob Meier von Knielingen, Nr. 139;
11) Ludwig Leopold Heinrich Dorie von Karlsruhe, Nr. 166;
12) Anton Wilhelm Weinmann von Karlsruhe, Nr. 174;
13) Johann Karl Konrath von Rüppurr, Nr. 239;
14) Heinrich Karl Ludwig Dengler von Karlsruhe, Nr. 252;
15) Friedrich Huber von Graben, Nr. 259;
16) August Joos von Linkenheim, Nr. 272.

Dieselben werden aufgefordert, sich binnen sechs Wochen hier zu stellen, ansonst die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Refraction gegen sie beantragt werden würde.

Zugleich wird deren Vermögen mit Beschlag belegt.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1866.
Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Fruchtverkauf.

3.2. **Donnerstag den 3. Januar 1867,** Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute **Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen

circa 43 Malter Winterwaizen,
„ 11 „ Winterkorn und
„ 8 „ Sommerkorn

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1866.
Die Gutsverwaltung.

Dungversteigerung.

Mittwoch den 2. Januar k. J., Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen zu Gottesaue vom Januar 1867 gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Gottesaue, den 27. Dezember 1866.
Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
Clauß, Regimentsquartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 28. Dezember 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 nußbaumene Spiegelschränke,
1 Ladentisch, 2 Spiegel,
1 Kanapee mit 6 Stühlen,
verschiedene farbige Bänder,
Blonden und Spitzen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Bulach.
Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird dem beurlaubten Jäger Wilhelm Speck von Bulach nachbeschriebenes Grundstück bis
Montag den 21. Januar k. J.,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

88 Ruthen 7 Fuß Acker im Weingartenfeld, neben dem Weg und Joseph Essig Erben, tarirt zu . . . . . 350 fl.

Mühlburg, den 19. Dezember 1866.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großherzogl. Notar **Mathos.**

3.2. **Knielingen.**
Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Ortsdiener Heinrich Vögele Ehefrau, Maria Salomea geb. Rayh von Knielingen, wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebenes Wohnhaus sammt Hofraithe bis
Montag den 14. Januar 1867,
Nachmittags 3 Uhr,
auf dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Hälfte einer einstöckigen Behausung sammt Scheuer und Stallung, sowie Hofraithe und circa 1 Ruthe Pflanzgarten, in der Frühmeßgasse zu Knielingen gelegen, neben dem Pfarrgarten und der Frühmeßgasse, einerseits Johann Pfeil, andererseits der Pfarrgarten, tarirt zu . . . . . 600 fl.

Mühlburg, den 19. Dezember 1866.
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 28 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, an eine stille Haushaltung auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

2.1. Bahnhofstraße Nr. 12 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzstall, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April k. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf 23. April zu vermiethen. Auch sind im Hinterhaus zwei unmöblirte, kleine Zimmer an eine oder zwei Personen auf 23. Januar oder früher zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

3.2. Karlsstraße Nr. 15, neben Bierbrauer Faaß, ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehörden, sogleich oder auf künftiges Ziel zu vermiethen und Näheres im Hause selbst im 2. Stock oder im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Kasernenstraße Nr. 3 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall ꝛc., auf den 23. April 1867 zu vermiethen. Näheres im Hause daselbst.

* Langestraße Nr. 107 sind im Hintergebäude 2 Zimmer nebst Küche, Holzstall ꝛc. auf den 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst in der Lederhandlung.

3.2. Waldstraße Nr. 44 ist der untere Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. April zu vermiethen und das Nähere im zweiten Stock daselbst zu erfahren.

* Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz und ebendaselbst auch eine Mansardenwohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock des Hinterhauses daselbst.

Zirkel (innerer) Nr. 17 sind zwei Wohnungen auf den 23. April 1867 zu vermiethen:

1) im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten;
2) im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und dem übrigen Zugehör.

Das Nähere hierüber im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Auf das Januar- oder April-Quartal 1867 ist ein Laden mit 3 Zimmern und sonstigem Zugehör zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

*4.2. In der angenehmsten Lage der Stadt, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern ꝛc. sogleich oder auch für später zu vermiethen.

3.2. Eine freundliche und geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst den üblichen Zugehörden ist auf den 23. April 1867 an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 47.

* Auf 23. April 1867 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher zu vergeben. Für den Fall könnte die Wohnung auch auf 23. Januar schon bezogen werden.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, in 7 großen Zimmern, großer heller Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten bestehend, sogleich oder auf April unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

Zu vermiethen:

eine Herrschaftswohnung vor dem Karlsthor auf 23. April k. J. Näheres im Commissionsbureau von **Fölmlin**, Herrenstraße Nr. 16.

Zimmer zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 27 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 179, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder bis 1. Januar zu vermiethen.

*** Neue Waldstraße Nr. 71, eine Treppe hoch, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zu vermiethen. — Ebendaselbst wird gründlicher Zither-Unterricht ertheilt.**

*2.1. Amalienstraße Nr. 71 (Eingang Leopoldsstraße), im 2. Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermiethen.

* Innerer Zirkel Nr. 26, erster Stock, Eingang rechts, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen.

*2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei freundliche, möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar 1867 zu vermiethen.

Auf 1. Februar 1867 sind zwei gut möblirte Zimmer in der Karl-Friedrichstraße Nr. 16 im 3. Stock zu vermiethen.

* Blumenstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein großes, möblirtes Zimmer, in die Herrenstraße gehend, sogleich oder auf Januar zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

2.1. Eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche ꝛc., wird auf 23. April oder auch früher zu miethen gesucht. Anerbieten nimmt entgegen das
öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**,
Karlsstraße Nr. 11 im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

6.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in einem stillen Seitenbau wird auf 23. April zu miethen gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 7 parterre.

Eine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in etwa 5 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich parterre oder im ersten Stock. Adressen unter Chiffre F. C. M. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine solide, auswärtige Familie wünscht auf 23. April k. J. eine freundliche Wohnung von 5 — 6 Zimmern sammt Zugehörde zu miethen. Auch wäre es erwünscht, wenn der Einzug schon auf 1. April stattfinden könnte. Wer solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse abzugeben auf dem
öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: große Herrenstraße Nr. 33.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 8 parterre zu erfragen.

* **[Dienstantrag.]** Ein gesittetes Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet für Auswärts eine gute Stelle. Zu erfragen bei Schuhmacher Fehr in **Mühlburg.**

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße Nr. 10.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen von 15 bis 20 Jahren wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstanträge.] Es werden sogleich eine Köchin und ein tüchtiges Kellermädchen in eine Bierwirthschaft und Restauration in Dienst gesucht; es wollen sich nur solche melden, welche ein gutes Zeugniß von ihrer letzten Dienstherrschaft aufweisen können. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 4.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln, putzen und spinnnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 12 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, bügeln, waschen, sowie sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 4 im 4. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bügeln und nähen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zur Pflege erwachsener Kinder zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und schön nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen aus dem Oberlande, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 2 im Hinterhause.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die übrigen Geschäfte versteht, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 52 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 43.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Herrschaft als Köchin zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 26 parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln und spinnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

2.1. **400 fl.** auf erste oder **200 fl.** auf zweite Hypotheke werden auf ein hiesiges Haus sogleich aufzunehmen gesucht. Verlagsschein liegt zur Einsicht auf
öffentlichem Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**,
Karlsstraße 11 im zweiten Stock.

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin, welche sogleich eintreten kann, findet eine Stelle im Café Bauer.

Hausknecht.

Ein junger Mann, welcher gut fahren kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich einen Platz. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

Stellengesuche.

* Ein beim Militär gedienter Bursche sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht. Zu erfragen Querstraße Nr. 26 im Hinterhaus.

* Eine gesunde **Schenkamme** wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 34 im 3. Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches schön weißnähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem

Hause. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 72 im zweiten Stock.

Verloren.

* Vor ungefähr 8 Tagen wurde ein schwarzseidener **Regenschirm** mit gebogenem Griff verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

* Ein schwarzer **Pelzkragen**, mit rother Seide gefüttert, wurde Dienstag Vormittag auf dem Wege von der Hirschstraße durch die Lange- und Erbprinzenstraße bis zum Bahnhof verloren. Man bittet um Abgabe desselben gegen Belohnung im Hause der Langenstraße Nr. 152 zu ebener Erde.

* Verloren wurde die **Hälfte einer silbernen Brille** (pince-nez). Abzugeben gegen Erkenntlichkeit: Hirschstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

* Mittwoch Abend den 26. Dezember wurde auf dem Wege vom Theater durch den äußern Zirkel, Karl-Friedrichstraße über den Marktplatz ein schwarz emaillirtes **Medaillon** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Steinstraße Nr. 19 abzugeben.

* Dienstag den 25. Dezember ist ein **Pelzkragen** von Nerz, braun gefüttert, von der Mitte der Stephanienstraße über den Akademieplatz durch den äußern Zirkel bis zur Ritterstraße verloren worden. Wer denselben im Kontor des Tagblattes abgibt, erhält eine Belohnung von 5 Gulden.

* Am letzten Sonntag den 23. d. M., Nachmittags, wurde auf dem Wege von der Erbprinzenstraße über den Friedrichsplatz nach der Langenstraße, durch die Kronenstraße nach der Kriegsstraße und von da zurück eine goldene **Anstecknadel** verloren; dieselbe stellt eine Pflanze vor, mit weißen Perlen in der Mitte, links und rechts zwei grüne Blätter. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

* Es ist auf dem Wege durch die Waldstraße zur Hirschstraße ein schwarzseidenes **Shwälchen** verloren worden. Der Finder wird ersucht, solches gegen Belohnung Hirschstraße Nr. 15 abzugeben.

Ein mit Perlen gestickter schwarzer **Schleier** wurde in der Ritterstraße verloren. Man bittet, solchen vorderer Zirkel Nr. 20 abzugeben.

Gefunden.

Mittwoch Abend gegen 7 Uhr wurde in der Erbprinzenstraße ein seidenes **Taschentuch** gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Erbprinzenstraße Nr. 31, Eck der kleinen Herrenstraße, im Spezereiladen in Empfang nehmen.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Vor etwa 3 Wochen ließ eine Schülerin der höhern Töchterschule in der Anstalt selbst oder in einem Privathause einen mit braunem Alpaca-Wollstoff frisch überzogenen **Regenschirm** stehen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Lindenstraße Nr. 8 abgeben zu lassen.

* ☞ Letzten Dienstag den 25 d. M. wurde in der Eyperschen Brauerei ein schwarzer seidener **Hut** verwechselt; man bittet, denselben mit dem zurückgebliebenen bald auszutauschen.

Hausverkauf.

2.1. Im östlichen Stadttheil ist ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Gärtchen ꝛc. gegen geringe Anzahlung sogleich zu verkaufen. Näheres ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Leopoldstraße Nr. 9 ist ein beinahe noch ganz neuer **Winterrock**, mehr auf's Land passend, billigst zu verkaufen.

* Eine **Pelzgarnitur**, bestehend in Muff und Paladine von Edelmarder, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 10 im untern Stock rechts.

* Zwei neue **Winterröcke** sind billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 45 im Hinterhaus parterre.

Kaufgesuch.

* Zwei Paar **starke** Fensterladen für Fenster, welche mindestens 6′ 2″ hoch und 3′ 7″ 4‴ breit sind, sowie eine **starke** Thüre, welche sich als Vorthüre eignet, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Adressen und Preisangaben wollen Akademiestraße Nr. 15 im obern Stock abgegeben werden.

41. **Gänselebern**

werden **fortwährend** angekauft: **Erbprinzenstraße Nr. 25.**

Anzeige.

Von einer Papierfabrik wurde ich ersucht, ein größeres Quantum **Makulaturpapier** namentlich bedruckte Bücher zum Einstampfen, zu liefern; wer solches abzugeben hat, wolle gefälligst seine Adresse unter Angabe des Quantums und des Preises abgeben bei Moritz Reutlinger, Kronenstraße Nr. 10.

Gründlicher Klavierunterricht wird von einer Dame ertheilt. Honorar 24 kr. die Stunde. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Privat-Bekanntmachungen.

☞ **Anzeige.**

Unterzeichneter ist von heute an bis zum 1. Januar k. J. abwesend.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1866.

Ernst Deimling, Zahnarzt.

Frisch geräucherten

Rheinlachs,

Kieler Sprotten, Makrelen, Bückinge empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

3.2 **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt eine große Partie
schöne große spanische Orangen,
frische **saftige ital. Orangen** à 4 kr. (bei Kisten billiger),
schöne franz. u. **Messiner Citronen, große ital. Marronen, feinste Fruits confits assortis.**
neue Muscat-Datteln, **Prünellen**, Pistolles, Prunes d'Agen, große **Tafelfeigen**, neue Kranz- und Marseiller Feigen, Mandeln, **Haselnüsse**, Malaga-**Trauben**, Sultanini, Pistazien, Pignolen, Ingber, **feine Vanille, Zimmt, Nelken, Chocolade**, feinen schwarzen und grünen **Thee** in ¼, ½ und ¼ Pfund und Originalpaketen und offen, als: feinste **Caravanen-**, feinste **Pecco-, Souchong-, Gunpowder-, Perl-, Haysan-Thee**, sowie
feinsten **Kron-Arac** in □Originalflaschen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, ganz alten Cognac, ächten Franzbranntwein, Extrait d'Absynthe, Kirschen- und Mannheimer Wasser ꝛc. ꝛc. **Bischof-** und **Kardinal-**Essenz, **Ananas-, Arac-** und **Rum-**Punsch-Essenz von **Selner** in Düsseldorf, von **J. A. Röder** in Köln, von **F. Kauffmann** in Denkendorf ꝛc, verschiedene Sorten feine **Selner**'sche Liqueure, ächt **ital. Marasquino**, ächt **holl. Anisette. Curaçao. Genèvre** von Wynand Fockink in Amsterdam, sowie
die **feinsten Käse** ꝛc. ꝛc

Sols,

Cabeljaus, Schellfische, Gangfische, Sprotten sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

Englische Nativ-Austern,

Cabeljau, Schellfische empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Orangen und Citronen

billigst empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Eßlinger Champagner

von feinster Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch,
— 10. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

THEE

in bekannter vorzüglicher Qualität en gros et en détail empfiehlt bestens

3.3. **Wilh. Hofmann.**

Punsch-Essenz

in vorzügl. Qualität
empfiehlt

Louis Stroh.

Russischen
Astrachan-Caviar,
Roulade-Aal, Stück-Aal, Bricken, Kräuter-Anchovis, russische Sardellen in Pickles, marinirte Häringe empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Schellfische
billiger, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Auf heute
ganz frische Schellfische
bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Span. Orangen u. schöne große Citronen
empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

2.1. **Stockfische,**
nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen
Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—46. **C. Däschner.**

2.1. **Punsch-Essenz,**
Punsch Royal und Imperial 1 fl. 45 kr., Ananas-Punsch 1 fl. 45 kr. und 2 fl. per Flasche,
Orangen-Punsch à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl 24 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl 36 kr. per Flasche,
Punsch-Essenz von Arac 1 fl. 24 kr.,
Rum und Arac à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl 24 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 36 kr. per Flasche,
Kirschenwasser, feinstes, per Flasche 48 kr., 1 fl.,
Curaçao, Anisette, Bordeaux, Vanille-Liqueur, Pfeffermünz, Doppelkümmel empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Punsch-Essenz,
Orangen-, Rum- und Vanille-Punsch-Essenz, Rum, Arac, Cognac, feines Kirschenwasser, verschiedene feine Liqueure, ebenso Malaga, Madeira in bester Qualität empfiehlt billigst
F. Herb, Conditor,
5.1. Waldstraße Nr. 4.

2.1. Altes Oberkircher **Thalkirschenwasser,** vorzüglicher Güte, verkaufe ich à 1 fl. 12 kr. per Maas.
Leopold Weiß,
Langestraße 87.

C. Däschner Hoflieferant,
Herrenstraße 32, Eck der Erbprinzenstraße,
empfiehlt:

Champagner,
als:
Louis Röderer in Reims carte blanche, Moët & Chandon in Epernay, Ay mous. supr., „ „ „ „ „ Crémant Rose, Saturnin Jrroy in Marcuil;

Schaumweine,
als:
Rüdesheimer, Rheinwein aus der Fabrik „Schierstein", sowie Silligmüller in Würzburg.

Jamaica-Rum, Kron-Arac, Arac de Batavia, Allasch, Marasquino, Chartreuse, Cognac, Anisette de Bordeaux, Curaçao von Wynand Focking, ächt russ. Eckau, Kirschenwasser, Arac- und Rum-Punsch von J. W. Dieffenbach, sowie Orangen- und Citronen-Punsch-Essenz.

Gangfische.
Bückinge zum Braten und Rohessen sind frisch eingetroffen; ebenso empfehle:
Sardellen, holl. **Vollhäringe** und mar. **Häringe** in feinster Sauce
3.2. **Friedr. Herlan.**

Orangen- und Rum-Punsch-Essenze, Jamaica, Rum, Cognac, Liqueure, als: Vanille, Pfeffermünz, Nuß, Curaçao, Calmus u. s. w., Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt
A. Imhoff's Filial,
Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15,
2.1. gegenüber der Infanteriekaserne.

Aechten
Schweizer Kräuterzucker,
alten Malaga, ächtes Rench'haler Kirschen- und Zwetschgenwasser bringt in empfehlende Erinnerung
Emil Ruff,
Waldstraße Nr. 12.

---

85. Die Niederlage der verschiedenen Sorten
feinen Medizinalthranes
von Dr. **Delattre & Comp.** in Dieppe befindet sich in der Hirsch-Apotheke von L. Waltz und können dieselben wie bisher aus sämmtlichen Apotheken bezogen werden.

Erdöl, wasserhelles, per Maas 28 kr.,
Lampenöl, feinst gereinigtes,
Stearinlichter, Ima Qualität,
Unschlittlichter
empfiehlt
5.1. **Wilh. Hofmann.**

---

63. **Zahn-Pasta** (Seife)
à 36 kr., à 30 kr., à 18 kr.
Vegetabl. **Zahnpulver**
à 24 kr., à 18 kr.
zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Dr. Pattison's Gichtwatte zur Anwendung gegen
18.13. **Gicht,**
Rheumatismen
aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc. In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. bei
Karl Haußer,
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Erdöl, wasserhell,
Stearinlichter Ima,
gut gereinigtes **Salat- u. Lampenöl**
empfiehlt bestens
Emil Ruff,
Waldstraße Nr. 12.

Knall-Cigarren,
Raketen-Cigarren mit Knall und **Leuchtkugeln-Cigarren** empfiehlt
A. Imhoff's Filial,
Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15,
2.1. gegenüber der Infanteriekaserne.

4.3. **Pharao-Schlangen,** gewöhnliche und elegante, **Salon-Feuerwerke, Magnesium-Draht** empfehlen
Albert Glock & Cie.

Bett-Vorlagen
von farbiger Salband in schönen Dessins sind wieder eingetroffen bei
Leopold Weiß,
Langestraße 87 u. Lammstraße 12.

Das
Auktions-(Verkaufs)Bureau
von **Fr. Caspar,**
Karlsstraße 11, zweiter Stock, in Karlsruhe bietet dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum Gelegenheit, Gegenstände, welche dasselbe zu verkaufen wünscht, in seinem Lokale aufzustellen, es genießt dadurch nicht allein die Vortheile, nicht à tout prix verkaufen zu müssen, sondern erhält auch noch — wenn gewünscht wird — verhältnißmäßig Baar-Vorschuß hierauf.

Handschuhe waschen u. färben.
*3.1. Bei Unterzeichneter werden jede Art Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe nach neuester Art schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.
Frau **Baumberger,** Langestraße Nr. 24.

4.3. **Mikroskopische Bilder** in Elfenbein, **Stereoskop-Kasten** elegant zum Zusammenlegen u. s. w. billigst im Ausverkauf bei **Albert Glock & Cie.**

Im Auktions- & Verkaufs-Bureau
2.1. von **Fr. Caspar,**
Karlsstraße Nr. 11 im 2. Stock,
ist eine neue Wheeler und Wilson'sche **Nähmaschine** zur Ansicht und Verkaufe aufgestellt, wozu man freundlichst einladet.

98.
Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten Schweißsohlen, in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken und warm erhalten, daher besonders den an Schweißfuß-, Gicht- und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Karlsruhe und Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 25 kr., 3 Paar 1 fl. 10 kr., und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt:

Herr **Friedrich Heintz**, Herren- und Damenschuhmacher, Herrenstraße Nr. 2.

Frankfurt a. O, im November 1866.

Rob. v. Stephani.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33

Auch sind wieder **Frankfurter Bratwürste** zu haben.

Bad. Geschäftskalender pro 1867

3.1. bei **Louis Dœring.**

Gratulationskarten

empfiehlt

A. Imhoff's Filial,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15,
2.1. gegenüber der Infanteriekaserne.

Die erwartete Sendung
Comptoir- und Badischer Geschäfts-Kalender
ist eingetroffen bei
Gebrüder Leichtlin.

In der **A. Geßner**'schen Buchhandlung ist eingetroffen:

Lahrer Geschäftskalender 1867.

4.1. **Badische**
Geschäfts-Kalender
bei **Ludwig Erhardt,**
Erbprinzenstraße 31.

2.1. **1867r**
Badische Geschäftskalender

mit und ohne Papier durchschossen trafen soeben ein bei

G. Holtzmann.

6.5. Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:

die **Constanzer, Heidelberger, Lahrer** u. **Mannheimer Taschenkalender**
für 1867 von 6 kr. an.

Besonders bringen wir auch die beliebten eleganten **Damenkalender** à 30 kr. in empfehlende Erinnerung.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde

3 Okt. August Christian Konrad, Vater Konrad Veit, Bürger zu Neudorf, Bahnhofarbeiter.
3. „ Wilhelm Jakob Michael Theodor Eduard, Vater Joseph Kipp aus Düren, Bürger und Schreinermeister hier.
5. „ Anna Katharine, Vater Christian Schiermaier, Bürger zu Hofstetten, Schmied
6. „ Anton, starb den 6. Oktober, Vater Franz Anton Sporer, Bürger zu Weingarten, großh. Polizeidiener.
6 „ Ein Sohn, todt geboren, Vater Heinrich Diehl, Bürger zu Oberhausen, Zugmeister.
6 „ Lina Stephanie, Vater Jakob Schuster, Bürger und Schneidermeister hier
7. „ Heinrich Emil, Vater Wilhelm Lehn, Bürger zu Kirrlach, Schmied
8. „ Otto Christian Gustav, Vater Franz Joseph Hauser, Bürger und Schuhmachermeister
8. „ Wilhelmine, Vater Peter Oestreicher, Bürger zu Neuenbürg Amts Bruchsal, Bahnhofarbeiter.
9 „ Ein Sohn, todt geboren, Vater Franz Hock, Bürger zu Stein Amts Mosbach, Lokomotivführer
10. „ Franz Engelbert Andreas, Vater Franz Karl Martin, Bürger und Schuhmachermeister.
11. „ Margarethe Elisabethe, Vater Johann Letzeisen, Bürger zu Merdingen, großh. Stallbediener
13. „ Emil Wilhelm, Vater Emil Flach, Bürger zu Waibstadt, Kanzleiassistent in der Versorgungsanstalt.
14. „ Ein Sohn, todt geboren, Vater August Enz, Bürger und Bäckermeister.
15. „ Peter, Vater Peter Geisert, Bürger zu Bietigheim, Schneider.
18. Okt Karoline Rosine, Vater Karl Brandner, Bürger zu Eichtersheim Maschinenführer.
18. „ Emma Adolphine Luise Frieda, Vater Johann Georg Rauberger Bürger und großh. Hofjukai
18 „ Amalie Anna, Vater Johann Rudolf, Bürger zu Adersbach, Dienstmann
18 „ Friedrich, Vater Leonhard Brenk, Bürger zu Pilsingen, Kutscher.
21. „ Lothar Alfred Edmund Gabriel, Vater August von Stöcklein-Grünholzegg, Rittmeister im großh. 2. Dragoner-Regiment hier, aus Bruchsal

---

Danksagung.

* Für die liebevollen Beweise der Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unseres lieben Sohnes Karl Kneller zu Theil wurden, sowie auch für die ehrenvolle Leichenbegleitung sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Rosalie Kneller.
Georg Kühner.

Liedertafel.

Unsere Mitglieder werden hiermit auf morgen Abend in das Gesellschaftslokal eingeladen, um daselbst das Nähere zu erfahren über die jährliche Stiftungsfeier, welche am Abend des 31. Dezembers im Saale des Gasthauses zum weißen Löwen stattfindet, und mit welcher ein Weihnachtsbaum verbunden wird.

Der Vorstand.

Christbaum.

* Diejenigen Herren, welche sich an der am Sonntag den 30. d. M., Abends, bei Herrn Bierbrauer Bornhäuser stattfindenden Christbaumfeier betheiligten oder noch betheiligen wollen, werden ersucht, ihre Gaben längstens bis Samstag den 29. d. M., Abends, abgeben zu wollen.

Die Beauftragten.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	28" 2	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	— 0	28" 2,5	„	„
6 „ Abds	— ¼	8 2 5	„	„
22 Dez.				
6 U. Morg.	— 1¼	28" 2"	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	— 0	28" 2 5	Nord	„
6 „ Abds.	— 1	28" 2 5	„	„

Champagner und feine Tafelweine,

als:

Grand vin mousseux de L. Janny & Cie. à Rheims,
Crême de Bouzy,
Piper Verzenay,
Fleur de Champagne Van der Vecken,
Dagonet & fils,
Duc de Montebello,
Grand vin sec,
Rheinwein, moussirender,
Hochheimer „
Kaiserstühler mousseux,
Eßlinger „
Würzburger „
Bordeaux St. Julien,
Malaga,
Xeres,
Madera,
Muscat-Lunel,
Aßmannshäuser 1859r,
Affenthaler,
Mosler Muscateller

empfiehlt in bekannten vorzüglichen Qualitäten

4.2. **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant.

2.2.

Museum.

Montag den 31. Dezember **Neujahrsball.**
Anfang halb 8 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend keine Chorprobe. Nächste Probe Mittwoch den 2. Januar k. J., Abends 6 Uhr.

Sterbfalls-Anzeige.

25. Dez. Josephine Capellen, alt 61 Jahre, Ehefrau des Gasthofbesitzers Capellen
26. „ Sophie, alt 11 Monate 28 Tage, Vater Hofküchendiener Behringer.
27. „ Babette Dahlhofer von Obermutschelbach, Dienstmädchen, ledig, alt 50 Jahre.

Anzeige.

Mein Lager von Buntstickereien und solchen Gegenständen, die mit Stickereien garnirt werden können, befindet sich von heute an wieder im früheren Lokale **Langestraße Nr. 129.**

Karlsruhe, den 27. Dezember 1866.

Ludwig Oehl,
Nachfolger von Gustav Lang.

2.1.

2.2.

Die
Spezerei-, Tabak-, Cigarren- und gemischte Waaren-Handlung
F. X. Weißbrod,
am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12,
empfiehlt ihr bestens in allen Theilen assortirtes
Waaren-Lager
zur gefälligen Abnahme unter reellster, billigster und promptester Bedienung.

Ausverkauf.

Eine Parthie genähte **Korsetten**, grau und weiß, werden, um damit vollständig aufzuräumen, zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben bei

C. Große Wittwe & Sohn.

3.3.

Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer
Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungsröhren bis zu 1' Lichtweite,
Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Pissoir,
Kaminröhren.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz Nr. 10.

6.4.

Das
Spezerei-Waaren-, Cigarren-, Schuh- und Stiefel-Geschäft
von
Victor Lang
befindet sich nun
Langestraße Nr. 26.
6.5

Punsch-Essenzen von J. W. Dieffenbach, feine Liqueure und Sprits, ächt holländische und französische Curaçao, Anisette, Marasquino, Cognac, Cognac blanat, feinste Qualität, Arac, Rum 2c. empfiehlt
die Weinhandlung von
J. G. Deisz,
Steinstraße Nr. 15.
3.3.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
4.3. **Karl-Friedrichstraße Nr. 14,**
empfiehlt sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter Zusicherung prompter Besorgung:
Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Daheim, Damenkleidermagazin, Lahrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Illustrirtes Familienjournal, La famille, Freya, Gartenlaube, Hausmannskost, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Journal illustré des familles, Hackländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Magazin des demoisselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Semaine des familles, Stadtglocke, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrirte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrirte Zeitung 2c.
Probenummern von sämmtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

3.3.
Vorschläge
für die Erneuerungswahl in den engern Ausschuß
(Freitag den 28. Dezember).

I. Aus der Klasse der **Niederstbesteuerten:**
1. Jost, Gustav, Kaufmann,
2. Heck, Daniel, Partikulier.

Für eine dreijährige Amtsdauer:
3. Hoyer, August, Kaufmann.

II. Aus der Klasse der **Mittelbesteuerten:**
1. Lang, Heinrich, Kaufmann,
2. Lutz, Leopold, Weinhändler,
3. Schnabel, Heinrich, Kaufmann.

III. Aus der Klasse der **Höchstbesteuerten:**
1. Knittel, Albert Hofbuchhändler,
2. Koelle, Eduard, Bankier.

Mehrere Mitglieder des großen Ausschusses.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Geiger, Kfm. v. Darmstadt. Schuster, Ing. v. Rappenau. Lotder, Apothek v. Eppingen.

Deutscher Hof. Schifferdeker, Stud. v. Heidelberg. Holzer, Priv. v. Bischofsheim. Hobburgerdt, Fabr. v. Alsen. Reichler, Priv. v. Erfurt. Bollenger, Müller v. Liebstein. Eburgert, Kfm. v. Colmar.

Drei Eichen. Schowe, Hdlm. v. Nancy. Frank, Hdlm. v. Scherwiller.

Englischer Hof. Leclerc, Rent. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Danzig. Fecht, Agent v. Mannheim.

Erbprinzen. Hirsch, Kaufm. v. Mainz. Schäfer, Fabr. v. Frankfurt. Kranz, Rent m. Fam. v. Dillenberg.

Geist. Prombacher, Kfm. v. Heilbronn. Mentor, Stud. v. Ludwigsburg. Mentor, Oek. v. Mariendingen. Dito, Kfm. v. Nürnberg. Lina, Kaufm. v. Bern. Imhof, Kfm. v. Ravensburg. Holz, Kfm. v. Bruchsal.

Goldener Adler. Beker, Kfm. v. Worms. Himmelsbach, Hdlm. v. Oberweier. Müller, Hdlm. von Kehl. Gillig, Geometer v. Distelhausen. Zipperle, Forstpraktikant v. Bruchsal. Baumann, Wirth von Kirchardt. Preger, Referendär v. Lahr.

Goldener Karpfen. Seitz, Kaufm. von Ulm. Baumann, Oek. v. Einbach. Pfaff, Kfm. v. Unterscheidenthal. Grandler, Kfm. v. Calw. Volk, Lieut. v. Rastatt.

Goldenes Lamm. Glaser, Kfm. v. Berwangen. Vatenheimer, Wirth v. Heilbronn. Klöc, Stud. von Bremen. Kromer, Stud. v. Hochburg. Roth, Priv. von Chicago. Warter, Priv. a. Pirmont. Batzar, Polytech. v. Paris. Herrmann, Lehrer v. St. Georgen. Frank, Oek. v. Wiesbaden.

Goldener Ochse. Zoichs, Kaufm. v. Frankfurt. Weber, Kaufm. v. Schwetzingen. Erlanger, Kaufm. v. Stuttgart. Hellmann, Kfm. v. Mainz. Walliser, Lehrer v. Mannheim. Hildebrand u. Heinrich, Kfl. v. New-York. Roos, Kfm. v. Lichtenau.

Goldenes Schiff. Bloch, Kfm. v. Emmendingen. Bergheimer, Kaufm. v. Diersburg. Weiß, Kfm. v. Altdorf. Cahn, Kfm. v. Offenburg. Mannheimer, Kfm. v. Schwetzheim. Cahn, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Crailsheimer, Kfm. v. Friesenheim. Netter, Kfm. v. Straßburg. Gebr. Wertheimer, Kaufl. v. Kippenheim. Wahl, Priv. von Mühlhausen. Frau Dreyfuß m. Tochter v. Straßburg. Bensheimer, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Hochs, Fabr. v. Tübingen. Dr. Janzer, Rechtsanwalt v. Würzburg. Stein, Priv. v. Darmstadt. Löb, Inspektor v. Mannheim. Weil, Kfm. v. Altdorf. Maier, Besitzer v. Rastatt. Benser, Oek. v. Bodersweier. Olsen, Priv. v. Kopenhagen. Johansen, Priv. v. Flensburg.

Hôtel Bauer. Grimminger, Hofsänger v. Rotterdam. Remner, Kaufm. v. Mannheim. Mohr, Musikdirektor v. Freiburg. Alten, Gutsbesitzer a. Holstein. Michel, Kfm. v. Osnabrück. Anschütz, Rent. v. Wien. Haug, Kfm. v. Iserlohn. Frl. Haag m. Begl. v. Mühlhausen.

Hôtel Große. Lorenz, Bezirks-Richter m. Frau v. Landau. Frau Darty v. Straßburg. Fecht, Kfm. v. Zürich. Quaute, Kaufm. v. Augsburg. Schmidt, Bauunternehmer u. Lotz, Baumeister von Steinsfurt. Pott, Kfm. v. Iserlohn. Remy, Kaufm. v. Erkeld.

Nassauer Hof. Wachenheimer, Kfm. v. Mannheim. Weill, Kfm. v. Kippenheim. Meier, Kfm. v. Wolfsheim. Meier, Hdlm. v. Ansbach. Meier, Hdlm. v. Maikammer. Odenheimer, Hdlm. von Heidesheim. Wertheimer u. Kahn, Hdlm. Muggensturm. Feibelmann, Kfm. v. Rülsheim. Dreifuß, Hdlm. v. Bensfeld. Levi, Hdlm. v. Lauterburg. Hahn, Hdlm. v. Berwangen. Neuburger, Hdlm. v. Heinstadt. Reiß, Kfm. v. Berwangen.

Prinz Max. Bens, Architekt u. Frl. Bens von Freiburg. Heim, Kfm. v. Renzingen. Tropé, Ing. v. Malmö. Leicher, Priv. v. Basel. Bühler, Rent. v. Frankfurt. Frl. Klug, Kufel u. Hört, Kaufl. v. Darmstadt. Seufert, Hdlsm. v. Herrenalb. Heim, Hdlm. v. Renzingen. Rein, Rent. v. Cöln. Haine, Rent. v. Düsseldorf.

Römischer Kaiser. Fürmann m. Tochter v. Paris. Nicarino, Fabr. a. d. Schweiz. Grover, Fabr. von Singen. v. Daur, Hauptmann v. Berlin.

Rothes Haus. Ronnewerk, Kfm. v. Pforzheim. Müller, Kfm. v. Ulm. Rambold, Kfm. v. Pforzheim. Weber, Kfm. v. Zürich.

Stadt Straßburg. Mick, Fabr. v. Mindesheim. Lochmauer, Steinhauer v. Kirnbach. Bellinger, Priv. v. Culmbach.

Waldhorn. Pelin, Notariatsgehülfe v. Lauterburg.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.